



Pool-Technologien und -Lösungen... > schwimmbad öffentlich

INTERBAD

Die Messe war ein voller Erfolg für das SPECK Pumpen Team

Seite 2



WALDSTRANDBAD

Ein Bäder-Oldie wird restauriert und bekommt ein neues Outfit

Seite 4



SPORTBAD

Ganz auf Energieeffizienz ist das neue Sportbad Ingolstadt ausgerichtet

Seite 6



EDITORIAL

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde und Partner,

mit großem Optimismus ist die Schwimmbadbranche in das Jahr 2019 gestartet. Nach dem hervorragenden vergangenen Sommer mit wochenlangen tropischen Temperaturen und entsprechend guten Geschäften für die gesamte Branche sind die Erwartungen an die Saison in diesem Jahr natürlich genauso hoch. Nicht nur SPECK Pumpen, sondern die meisten Unternehmen konnten Umsatzzuwächse vermelden, und wie zu hören ist, sind sie bereits wieder gut in dieses Frühjahr gestartet. Viele Schwimmbadbau-Betriebe haben reichlich Aufträge mit ins neue Jahr genommen, sodass ich prophezeien möchte: Wenn Petrus nicht ein großer Spielverderber ist, werden wir auch in diesem Jahr eine gute Saison haben.

Dieser Optimismus bezieht sich nicht nur auf den privaten Schwimmbadsektor, sondern auch auf den öffentlichen Bäderbereich. Unsere neuen Vollkunststoffpumpen sind im Markt und von unseren Kunden dank ihrer technischen Vorteile hervorragend angenommen worden. Die Baureihen BADU Block Multi und Normblock Multi wurden in den vergangenen Monaten um weitere Modelle im gehobenen Leistungsbereich ergänzt, sodass wir unseren Kunden mittlerweile eine ganze Bandbreite an Vollkunststoffpumpen für jeden Einsatzzweck und jede Poolanlage anbieten können. Sie sind beispielsweise bei Solewasser in hoher Konzentration und bei Fischzuchtanlagen einsetzbar. Um diese interessante Zielgruppe ebenfalls von der Qualität der SPECK Pumpen zu überzeugen, werden wir erstmals auf der Fachmesse Aqua Nor in Trondheim ausstellen, auf der Fachbesucher aus den Bereichen Fischerei und Fischzuchttechnik erwartet werden.

Wie jedes Jahr ist unser Messeterminkalender auch 2019 gut gefüllt. Neben zahlreichen Fachtagungen für den öffentlichen Bädersektor werden wir auf der Piscina & Wellness in Barcelona und vor allem auf der aquanale in Köln vertreten sein. Das Team von SPECK Pumpen freut sich auf Ihren Besuch. Natürlich werden wir wieder unser würziges fränkisches Bier



Foto: Tanja Bolte

dabei haben. Eintrittskarten-Gutscheine für die aquanale können Sie unter info@speck-pumps.com anfordern.

Auf der aquanale werden wir Ihnen auch noch mehr Informationen zu einem weiteren Thema geben, dass wir in der vergangenen Ausgabe von BADU PUBLIC bereits angekündigt hatten. Zusammen mit drei anderen Branchenunternehmen hat SPECK Pumpen ein neues Qualitätslabel kreiert: PoolPlenum ist unsere Antwort auf die stetig komplexer und vernetzter werdende Schwimmbadbranche. Alle vier Unternehmen sind deutsche Produzenten, die seit Jahrzehnten am Markt erfolgreich tätig sind und noch Verantwortung für ihre Produkte übernehmen können. Mehr Informationen dazu geben wir gerne auf der Messe in Köln und auf der neuen Homepage www.poolplenum.de.

Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe.

Herzlichst Ihr
Armin Herger

Immer auf Poleposition

Auf der interbad stellte SPECK Pumpen neue Modelle der Baureihen BADU Block Multi und Normblock Multi vor.

Zu einem Event hatte SPECK Pumpen seine Kunden aus dem öffentlichen Bäderbau ins Porsche-Museum eingeladen.

Auf der vergangenen interbad hat SPECK Pumpen wieder Neuheiten für den öffentlichen Bäderbereich vorgestellt, die auf großes Interesse der Messebesucher stießen. Im Mittelpunkt standen vor allem die neuen Pumpen der Baureihen BADU Block Multi und Normblock Multi. Neben den bereits vorhandenen Modellen werden diese jetzt in noch leistungsfähigeren Varianten angeboten. Mit den Baureihen BADU Block Multi



Oben: An allen vier Messetagen war immer reger Besucherandrang auf dem SPECK Pumpen Messestand.

Rechts: Attraktiver Blickfang: Hande Uzman (l.) von der türkischen Auslandsvertretung und unser Stella Rouge Model - das Gesicht der aktuellen BADU Werbekampagne.

und Normblock Multi wurde eine neue Ära in der Pumpentechnologie eröffnet: Denn sie bestehen komplett aus Kunststoff. Alle medienberührenden Teile sind aus einem technischen Hochleistungskunststoff, also auch Spiralgehäuse, Laufrad und Filtergehäuse. Im Gegensatz zu Gusspumpen ist hier eine Beschichtung überflüssig. Dank der elektrischen Trennung kommt die Welle mit dem Medium nicht in Berührung. Die neuen Vollkunststoff-Pumpen bieten viele Vorteile: Sie sind korrosions- und solebeständig, haben ein viel geringeres Gewicht als Guss- oder Gbz-Pumpen, bieten deshalb besseres Handling und sind einfacher zu montieren. Die Pumpen verfügen über einen hohen Wirkungsgrad durch eine optimierte Hydraulik und einen gleichbleibenden Wirkungsgrad über die Laufzeit, da Veränderungen an der Oberfläche nicht auftreten.



MESSETERMINE 2019

Auf folgenden Messen ist SPECK Pumpen noch in diesem Jahr präsent:

Asia Pool & Spa Expo 2019 .

Guangzhou/China

09.05. - 11.05.19

Aqua Nor . Trondheim/Norwegen

20.08. - 23.08.19

Piscina & Wellness .

Barcelona/Spanien

15.10. - 18.10.19

aquanale . Köln

05.11. - 08.11.19

International Pool | Spa | Patio

Expo . New Orleans/USA

05.11. - 07.11.19

Fachtagung AquaTec Jünger .

Kloster Banz

14.11.19

Mehr Infos erhalten

Sie rechtzeitig mit Ihrem

BADU PUBLIC oder

online unter badu.de



Links: SPECK Pumpen Geschäftsführer und Gesellschafter Hermann Speck bei seiner Begrüßungsansprache. Zahlreiche alte und neue Porsche-Fahrzeuge wie der Taycan konnten besichtigt werden.



Im Rahmen der interbad hatte SPECK Pumpen seine Kunden aus dem öffentlichen Bäderbau zu einem Event in das Porsche Museum eingeladen. „Es gibt viele Sportwagenhersteller, aber nur einen Porsche“, betonte SPECK Geschäftsführer und Gesellschafter Hermann Speck in seiner Begrüßungsansprache. „Und es gibt viele Pumpenhersteller, aber nur einen Hersteller wie SPECK Pumpen. Mut verändert alles, war mal ein Porsche Slogan. Auch wir haben Mut gezeigt, indem wir neue Materialien für Pumpen im öffentlichen Bäderbereich eingesetzt haben. Das heißt aus Sicht von SPECK Pumpen, dass wir mit neuen Kunststoffpumpen an den Markt gegangen sind und das auch sehr erfolgreich.“



Der erste Elektrosporthwagen

Bei einer Führung durch das Porsche Museum bekamen die Gäste einen intensiven Eindruck von der Kultmarke, ihre Historie und die Technik, die hinter der Marke Porsche steht. Neben dem legendären Ur-356er und vielen Modellen aus den Anfangsjahren sind auch neue Fahrzeuge aus dem Porsche Programm im Museum ausgestellt. So zum Beispiel der Taycan. Der erste reine Elektrosporthwagen im Porsche Programm, der noch in diesem Jahr herauskommen wird. Dass Porsche nicht nur technologisch, sondern auch kulinarische Spitzenleistungen erbringt, davon konnten sich die Besucher im Anschluss an die Führung im hauseigenen Restaurant überzeugen. ■



Das SPECK Motorsportteam tritt seit Jahren erfolgreich bei den Porsche-Rennserien auf.



Ein neuer Sprungturm gehört jetzt ebenfalls zur Ausstattung des Bades. Die alte Anlage blieb als Denkmal erhalten.

Fotos: Michael Vogel

Frischzellenkur für ein Traditionsbad

Seit mehr als acht Jahrzehnten ist das Waldstrandbad Windsbach eine beliebte Badeanlage in der ganzen Region.



Bei der neuen Aufbereitungstechnik für das gigantische Naturbad kommen SPECK Pumpen zum Einsatz.

Wohl nur wenige Freibäder in Deutschland können auf eine so lange Historie verweisen wie das Waldstrandbad Windsbach. Im vergangenen Jahr feierte das Bad immerhin sein 80-jähriges Jubiläum. In verschiedener Hinsicht ist das Waldstrandbad etwas Besonderes: 1938 durch die Stadt Windsbach in nur fünf Monaten Bauzeit errichtet, verfügt das Schwimmbecken über die stolzen Maße von 100 x 60 m. Es war schon damals als Naturbade-

anlage konzipiert, das heißt, Wasser wird vom nahen Schwalbenbach ins Becken geleitet.

Über die Jahrzehnte hinweg ist es den Betreibern gelungen, trotz mehrerer Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen die Badeanlage in ihrer historischen Substanz zu erhalten. 2015 wurde das Bad unter Denkmalschutz gestellt und als einzigartiges Beispiel des Sportstättenbaus der späten 30er-Jahre eingestuft. Bereits seit den 90er-Jahren diskutierten die Stadtväter von Windsbach immer wieder über eine Generalsanierung. Aber erst im Jahr 2014 konnte dank Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln

ein Sanierungskonzept erarbeitet werden. Zusätzlich erfolgte in 2014 eine Bürgerbefragung, bei der Vorschläge, Ideen und Wünsche für die Neugestaltung des Waldstrandbades eingebracht werden konnten. Ein klares Ergebnis der Umfrage

war, dass bei der Neugestaltung der historische Charme und familiäre Charakter erhalten bleiben und noch zusätzliche Attraktionen eingebaut werden sollten. Die Ergebnisse waren die Richtschnur für die weiteren Planungsarbeiten, mit denen



Die SPECK Pumpen sind im separaten Technikhaus eingebaut.

das Planungsbüro Josef Krautloher und Claus Schmitt von der Wasserwerkstatt Bamberg beauftragt wurden.

Das Wasserbecken blieb in den Maßen 100 x 60 m erhalten. Die Beckenkonstruktion wurde aber



Die Beckenkonstruktion blieb erhalten. Das Bad wurde aber um neue Attraktionen ergänzt.

Links: Die historische Rutsche aus dem Jahr 1938.

von der Wasserwerkstatt Bamberg instand gesetzt und der Pool um einige Attraktionen ergänzt. Das Waldstrandbad ist das einzige Freibad in Bayern mit 100 m langen Schwimmbahnen. Ein Angebot, das besonders Leistungsschwimmer zu schätzen wissen.

Neuer Sprungturm

In Absprache mit den Denkmal-schutzbehörden wurde der historische Sprungturm nach heutigen Sicherheitsvorschriften des TÜVs ertüchtigt. Die Anlage ist aber nicht in Betrieb. Auch die alten Umkleidekabinen sowie die Vorwärmebecken wurden instand gesetzt. Neben einer Breitwellenrutsche, auf der bis zu vier Personen gleichzeitig rutschen können, einem neuen Sprungturm mit Sprunghöhen von 1, 3 und 5 m, gibt es auch noch ein großes Spielschiff für die kleinen Badegäste. Neue Holzstege laden zum Sonnenbaden ein, und eine Plattform auf dem Wasser dient bei Veranstaltungen als Seebühne. Darüber hinaus verfügt das Bad über einen barrierefreien Zugang, einen weit-



räumigen Nichtschwimmerbereich sowie einen Sandstrand. Das Areal wurde außerdem um neue Angebote ergänzt: ein Zelt Dorf, ein zusätzliches Beachvolleyballfeld, ein neues Umkleide- und Sanitärgebäude. Im Winter steht eine Eisstock- oder Eislaufbahn zur Verfügung.

Normgerechte Wasserqualität

Als Naturbad verfügt das Becken über keine klassische Aufbereitungstechnik, sondern ein Pflanzenfilterbereich schließt sich an das Schwimmbecken an. „In der Vergangenheit hatte das Naturbad keine biologische Reinigungszone und keine eigene Hydraulik, jedoch

wurde dieser Umstand bei den Modernisierungsarbeiten den aktuellen Anforderungen nach besserer Wasserqualität angepasst“, erläutert Claus Schmitt. „In der Vergangenheit wurde der Schwalbenbach ohne Vorreinigung durch das Becken geleitet. Jetzt wird das Wasser über einen Vorfilter gereinigt.“

Bei einer Gesamtfläche von ca. 6.500 m² und einem Gesamtwasservolumen von fast 8.000 m³ beträgt die Regenerationsfläche ca. 1.300 m². Die Aquakulturen mit den Wasserpflanzen im Becken, Regenerationszonen und Pflanzenbereiche wurden neu angelegt, sodass eine normgerechte Badewasserqualität

sichergestellt ist. Die Filter sind unsichtbar unter der Wasserlinie eingebaut. Drei SPECK Pumpen der Serie BADU Resort halten die enorme Wassermenge in Bewegung. Die Modernisierungskosten für die Anlage beliefen sich auf 4,8 Mio. Euro, an denen sich die Stadt Windsbach mit 1,6 Mio. Euro beteiligte. Vom 20. bis 23. Juli 2017 fanden die Eröffnungsfeierlichkeiten statt, bei denen die Windsbacher Bürger ihr altes und zugleich neues Waldstrandbad wieder in Besitz nehmen konnten. ■

waldstrandbad-windsbach.de

Vorbild an Energieeffizienz

Dank einer hydraulischen Weiche wurde die Anlagentechnik so optimiert, dass die Energieverbräuche erheblich unter denen vergleichbarer Bäder liegen.



Beim Betrieb der Poolanlagen kommen SPECK Pumpen mit Frequenzumformern zum Einsatz.

Nach einer Bauzeit von rund zwei Jahren eröffnete im April 2016 das von allen Schwimmfreunden lang ersehnte Sportbad in Ingolstadt. Es bietet jetzt rund dreieinhalb Mal mehr Wasserfläche als das frühere 50 Jahre alte Hallenbad. Zwei große Poolanlagen aus Edelstahl stehen den Badegästen zur Verfügung. Besonders das 50 x 25 m große Sportbecken, das dank zweier begehbare Hubwände in drei Wasserflächen ge-

teilt werden kann, bietet ganz neue Möglichkeiten für die Sportvereine und die Schulen in der Stadt. Mit seinen Abmessungen, der Tribüne und der technischen Ausstattung, inklusive Kameras und Zeitenmessung, ist das Becken auch für die Durchführung von Schwimmwettkämpfen nach FINA-Regeln geeignet. Dank der Hubwände können verschiedene Schulklassen und Vereine gleichzeitig ihr Schwimmtraining durchführen. An das Sportbecken gliedert sich ein 12,5 x 25 m großes Lehrschwimmbecken an, das durch eine Glaswand vom Sportbecken

getrennt ist. Im hinteren Teil des Beckens befindet sich ein Hubboden, sodass dieser Bereich auch für Nichtschwimmer geeignet ist. Und ein kleiner Saunabereich gehört ebenfalls zur Ausstattung des neuen Sportbades.

Bei der Planung des Projektes konnten sowohl Bauzeit als auch die veranschlagten Baukosten eingehalten werden. Die Planung wurde von Dr. Krieger Architekten ausgeführt. „Der Neubau des Sportbades Ingolstadt war sicherlich für künftige Projekte dieser Art wegweisend – hinsichtlich Energieeffizienz und Betriebskosten

von kommunalen Bäderanlagen“, erläutert Jürgen Elgg, Geschäftsführer von Wassertechnik Wertheim. „Der Bauherr verlangte eine Betriebskosten optimierte Lösung, die gegenüber herkömmlichen Bädern eine drastische Energieeinsparung bringen würde.“ In Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro DTF aus Velbert entwickelten die Bäderprofis von Wassertechnik Wertheim eine Reihe von Lösungen, um den Anforderungen an die Energieeffizienz gerecht zu werden. Jürgen Elgg: „Bei einer normalen Wasseraufbereitung wird das gesamte Überlaufwasser in



Im Technikraum unter dem Schwimmbecken sind die energieeffizienten SPECK Pumpen eingebaut.



einen Schwallwasserbehälter abgeführt, um dann nach der Aufbereitung zurück ins Becken gepumpt zu werden. Wir haben eine hydraulische Weiche entwickelt, auf die wir ein Patent haben. Diese teilt den Wasserstrom und befördert einen Teil nicht in den Schwallwasserbehälter, sondern direkt zu den Filteranlagen. Und nur der kleinere Teil, nämlich das von den Badegästen verdrängte Wasser, geht den klassischen Weg in den Schwallwasserbehälter und von dort zu den Filteranlagen. Dadurch wird weniger als die Hälfte an Strom verbraucht als bei herkömmlichen Anlagen.“ Das gilt sogar bei

Vollastbetrieb. Im Ruhebetrieb geht der Energieverbrauch noch weiter zurück.

Die zweite wichtige Sparmaßnahme betrifft den Einsatz von energieeffizienten SPECK Pumpen. Alle zum Einsatz kommenden Pumpen

sind mit Frequenzumformer ausgestattet. Dadurch reduziert sich der Energieverbrauch ganz erheblich. „Im Ruhebetrieb“, so Jürgen Elgg, „können wir einzelne Pumpen sogar ganz wegschalten, weil deren Energie nicht benötigt wird.“ Denn beide Poolanlagen verfügen auch über eine Energiesparschaltung. Das heißt, im Ruhebetrieb wird der Wasserspiegel abgesenkt und die Rinnen trockengelegt. Die Umwälzung erfolgt dann über die Bodenabläu-

fe. Da über die Rinnen kein Wasser mehr verdunsten kann, wird auch der Wärmeverlust minimiert. Und der Kreislauf funktioniert nachts sogar gänzlich ohne Pumpenenergie auf der Rohwasserseite. Das Wasser wird dann direkt auf die Filteranlage abgeleitet.

Eine Wärmerückgewinnungsanlage gehört ebenfalls zum System: Nach der Aufbereitung wird das Wasser durch Wärmetauscher wieder erwärmt und dem Reinwasser zugeführt. Auch das Filterspülwasser wird nicht etwa abgeleitet, sondern aufgefangen, gereinigt und dem Kreislauf wieder zugeführt. Beheizt wird das Sportbad von zwei gasbetriebenen Blockheizkraftwerken. Diese erzeugen sowohl den benötigten Strom als auch die Wärme für das gesamte Bad. „Die Summe aller dieser Maßnahmen“, so Jürgen Elgg, „war letztendlich entscheidend, dass wir den Energieverbrauch der Anlage auf Werte senken konnten, die bis vor Kurzem für Kommunalbäder undenkbar schienen.“ ■



Neue Kunststoffpumpen mit mehr Leistung

SPECK Pumpen hat sein Programm an Kunststoffpumpen um weitere leistungsstarke Modelle ergänzt. Neu ist eine Pumpe für Fischzuchttechnik.

SPECK Pumpen hat in den vergangenen Monaten sein Programm an Vollkunststoffpumpen um neue, noch leistungsstärkere Modelle ergänzt.

Auf der Messe interbad in Stuttgart wurden für die Pumpenserien BADU Block Multi und Normblock Multi die neuesten Modelle in der Baugröße 125/250 vorgestellt. Sie sind die aktuell leistungsstärksten Kunststoffpumpen und eine Abrundung des Sortiments nach oben hin. Mittlerweile ist eine ganze Reihe

von öffentlichen Bädern mit Pumpen der neuen Baureihen ausgestattet und verrichtet zur Zufriedenheit der Betreiber ihren Dienst.

Alle Pumpentypen gibt es in drei verschiedenen Varianten:

- > Standardversion BADU Block Multi mit der Gleitringdichtung Kohle/SiC,
- > BADU Block Multi S mit der Sonder-Gleitringdichtung SiC/SiC für Soleanwendungen und
- > BADU Block Multi Mar mit der Gleitringdichtung SiC/SiC sowie Zirkulationsleitung und Entlüftungskugelhahn aus PVC. Externe Entlüf-



tung sowie Saugsieb aus Kunststoff. Eine Version, die zusätzlich speziell für Fischteiche und Salzwasser entwickelt wurde.

Um letztere besser bekanntzumachen, die mit Fischzucht und den damit verbundenen Techniken zu tun haben, stellt SPECK Pumpen erstmals vom 20. bis 23.08.2019 auf der Fachmesse Aqua Nor im norwegischen Trondheim aus. Die Fachbesucher der Aqua Nor kommen aus den Bereichen Fischerei und Fischzuchttechnik. ■

Gleiche Leistung mit weniger Energie

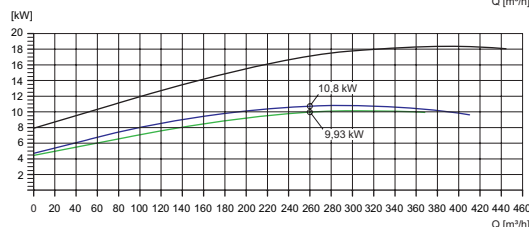
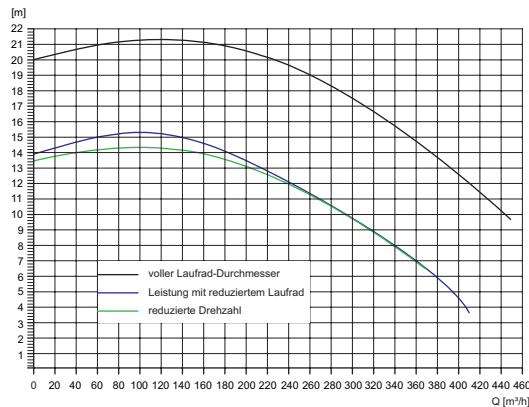
Ein kleinerer Motor genügt für den Betriebspunkt.

Eine weitere Variante bietet jetzt SPECK Pumpen zur Energieeinsparung an: Aufgrund des besten Wirkungsgrades wird der Laufraddurchmesser nicht reduziert, sondern der gewünschte Betriebspunkt über die

Drehzahl angefahren. Somit kann bei der Pumpe statt dem Standardmotor ein kleinerer Motor gewählt werden. Das heißt, das Laufrad muss nicht auf den gewünschten Betriebspunkt abgedreht werden, weil sich dadurch der Wirkungsgrad verschlechtern würde. Sondern die Drehzahl wird mit vollem Laufraddurchmesser auf den gewünschten Betriebspunkt heruntergefahren. In der Konsequenz heißt das: Dem Kunden wird der volle Laufraddurchmesser geliefert, allerdings mit einem kleineren Motor.

Die Drehzahl wird exakt auf den Betriebspunkt heruntergefahren, sodass der beste Wirkungsgrad bei geringer Motorleistung zur Verfügung steht. Voraussetzung ist, dass die Drehzahl der Pumpe

nicht höher gefahren wird. Denn wenn ein Kunde eine höhere Hertzanzahl einstellt, wäre der kleinere Motor überlastet. Die elektrische und die hydraulische Seite einer Pumpe müssen also exakt zusammenspielen. Wenn ein Frequenzumformer zum Einsatz kommt und der Kunde die Drehzahl nicht höher einstellt, dann reicht der kleinere Motor für den Betriebspunkt. Und der Kraftbedarf ist im Betriebspunkt geringer durch den vollen Laufraddurchmesser, wenn die Drehzahl heruntergefahren wird als wenn das Laufrad abgedreht wird. So wird die gewünschte Energieeinsparung unter Einsatz eines Frequenzumformers auch mit wesentlich geringerem Aufwand erzielt. Ein weiterer Vorteil: Pumpe und Frequenzumformer sind einzeln lieferbar und müssen nicht als eine Einheit verbaut werden. Somit kann der Anlagenbauer sein bevorzugtes Fabrikat einsetzen. ■



IMPRESSUM

BADU PUBLIC > Ausgabe 01.2019

Artikel-Nr. 766.1901.021

Herausgeber

SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH
Hauptstraße 3
91233 Neunkirchen am Sand
Telefon 09123 949-0
Telefax 09123 949-260
info@badu.de . badu.de

Verantwortlich für den Inhalt
Armin Herger

Fotos

SPECK Pumpen, Tanja Bolte,
Martin Stollberg, Karl-Heinz Linderich,
Michael Vogel, Claus Schmitt von
WasserWerkstatt Bamberg,
Wassertechnik Wertheim

BADU® ist eine Marke der SPECK Pumpen
Verkaufsgesellschaft GmbH

SPECK X
pumpen

DIALOG...

BADU PUBLIC braucht aktive Leser - machen Sie mit. Wir freuen uns auf Ihre Anregungen.

Möchten Sie BADU PUBLIC künftig nicht mehr lesen? Dann senden Sie uns Ihren Widerruf und wir stellen die Zusendung zur nächsten Ausgabe ein.

Eine aktuelle Version der Datenschutzerklärung von SPECK Pumpen finden Sie auf der Website:

speck-pumps.com | [Service/Hilfe](#) | [Datenschutzerklärung](#).

Schreiben Sie uns eine E-Mail an public@speck-pumps.com